

Pressecommuniqué Universität Luzern, 5. März 2008

## **Daniel Vasella an der Universität Luzern, 26. März 2008**

Der Referent der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung, Dr. Daniel Vasella, Chairman und CEO der Novartis AG, Basel, spricht zum Thema

### **Verantwortung in Politik und Wirtschaft**

Die grossen Konzerne agieren weltweit und kommen daher in Kontakt mit anderen Kulturen und Religionen. Im Geflecht von Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Ethik ist auch Religion im öffentlichen Raum präsent und wirksam. Daniel Vasella baut kontinuierlich Brücken zwischen der forschenden Industrie und der universitären Welt. Mit der Einrichtung eines Ethik-Rates, um sich kritisch mit der Forschung und ihren Folgen auseinanderzusetzen, und der Einrichtung der «Stiftung für Nachhaltige Entwicklung» beweist er als Unternehmer grosses gesellschaftliches Engagement.

#### **Otto Karrer**

Der katholische Theologe und Seelsorger Otto Karrer (1888 – 1976) hat als «Theologe des Aggioramento» wesentlich zum ökumenischen Bewusstsein in der Kirche beigetragen. Durch Schriften, ökumenische Anfänge in Sigriswil am Thunersee und anderswo wurde er zu einem Pionier der Ökumene in der Schweiz. Die Otto-Karrer-Vorlesungen an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern möchten die Erinnerung an Person und Werk Otto Karrers wach halten und zugleich, im Sinne Karrers, den ökumenischen Gedanken in Theologie und Kirche weitertragen.

#### **Daniel Vasella**

Daniel Vasella studierte und promovierte in Medizin in Bern, wo er zunächst als Oberarzt tätig war. 1988 wechselte er in die Industrie zum Basler Pharmaunternehmen Sandoz. Er war massgeblich bei der Fusion der beiden Pharmakonzerne Sandoz und Ciba-Geigy beteiligt. Heute ist er Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Novartis AG. Novartis richtete sich unter der Leitung von Daniel Vasella strategisch auf den Gesundheitsbereich mit Pharma als Kerngeschäft aus und gehört zu den erfolgreichsten Pharmazeutischen Unternehmen der Welt.

Ort        Jesuitenkirche/Luzern  
Datum    26.03.2008  
Zeit      18.00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Otto-Karrer-Vorlesung, Postfach 7763, 6000 Luzern 7; Tel. +41 (0)41 228 66 32;  
[otto-karrer-vorlesung@unilu.ch](mailto:otto-karrer-vorlesung@unilu.ch) ; <http://www.unilu.ch/tf/ok>

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Wolfgang Müller, Leiter Ökumenisches Institut Luzern, [wolfgang.mueller@unilu.ch](mailto:wolfgang.mueller@unilu.ch)  
Judith Lauber-Hemmig, Leiterin Kommunikation Universität Luzern, 079 755 27 75